

Infos – Radreiseland Island

Anreise

Per Schiff: Wichtigster Fährhafen ist Seydisfjörður in Ostisland, die Anreise erfolgt von Dänemark. *Symril Line*, www.smyrilline.de
Interessante Kombinationsmöglichkeiten von Flug und Fähre!

Per Flugzeug:

Icelandair (www.icelandair.de, Flüge ab Hamburg, München z.B.) und *Icelandexpress* (www.icelandexpress.de und auch *Airberlin* (airberlin.de). Fahrradmitnahme nach Anmeldung gegen Aufpreis möglicher, Räder müssen verpackt werden.

Reisen im Land per Bus

Für die meisten Pisten, die durch das Hochland führen, braucht man ein MTB - Busse nehmen Fahrräder mit, sofern Platz vorhanden ist.

Wichtige Adressen und Infos

Das *Isländische Fremdenverkehrsamt* hat eine sehr ausführlich Web-Seite www.visiticeland.com

www.vedur.is (isländischer Wetterbericht, auch in Englisch)

<http://www.vegagerdin.is/english/> **Straßenzustand, aktuelle Temperaturen, Wind und**

Öffnungszeiten der Hochlandpisten www.iceland.de viele Hintergrundinfos

<http://www.mbl.is/mm/frettir/english/> aktuelle Nachrichten aus Island

Finanzen, Preise

Die isländische Krone ist offizielles Zahlungsmittel, Kreditkarten sind in Supermärkten, größeren Unterkünften und Restaurants gängiges Zahlungsmittel.

Die isländische Krone ist um bis zu 50 % abgewertet worden, allerdings sind die Preise teils auch gestiegen. Der aktuelle Wechselkurs ist: 1 Euro = ca. 168 ISK
(Stand: Oktober 2011)

Hauptreisezeit

ist Mitte Juni bis Mitte/Ende August. Wer die Hauptreisezeit meiden will, reist zwischen Ende Mai und Mitte Juni oder Mitte August bis Mitte September Island. Der kurze Sommer bietet besonders im Norden Islands rund um die Uhr Tageslicht.

Radfahren im Lande/Transport/Ausrüstung

Wer auf Island Radfahren will, braucht entweder ein stabiles MTB oder ein gutes Reiserad mit stabilen Felgen. Ein Muss sind absolut wasserdichte Packtaschen, ein großes Ersatzteillager (z.B. Schläuche, Speichen, 1 Mantel, Schrauben, etc.) und die Fähigkeit gängige Pannen selbst zu beheben. Die Ringstraße ist geteert, auf Nebenstraßen findet man häufig Schotterbelag. Hochlandpisten sind grundsätzlich Naturpisten, die im Sommer gelegentlich plattgewalzt werden. Viele kleinere Bäche und Flüsse sind nicht überbrückt. Radläden gibt es nur in Reykjavik und Umgebung sowie in Akureyri! Für Notfälle vorab Radladen in Reykjavik raussuchen, per Kreditkarte bezahlen und mit Bus selbst in entlegene Gegenden liefern lassen. Badesachen einpacken, jedes kleine Dorf hat ein Schwimmbad! Geführte Touren: www.urlaubundnatur.de (Islandrundreise) und <http://www.icelandbike.com> (Touren in der Umgebung von Reykjavik)

www.sterna.is (Busrouten und Touren in ganz Island)

Essen und Trinken, Unterkunft

Von Campingplätzen (ca. 6-12 € p.P.), Schlafsackunterkünften (ca. 30-50 Euro p.P) Hostels/JHs bis zu den typischen Edda-Hotels (ca. 80 -120 Euro per Doppelzimmer) gibt es eine vielfältige Angebotspalette für jeden Geldbeutel.

Literaturtipps

Lonely Planet: "Iceland", auch in deutscher Sprache, sehr detailliert und übersichtlich gestaltet.

Detaillierte Straßenkarten und Atlanten bekommt man in Island, Übersichtskarten bereits in Deutschland, z.B. „Ferdakort Island“ in 1:250.000.

Gute Bezugsquelle für Karten und Bücher: www.geobuchhandlung.de